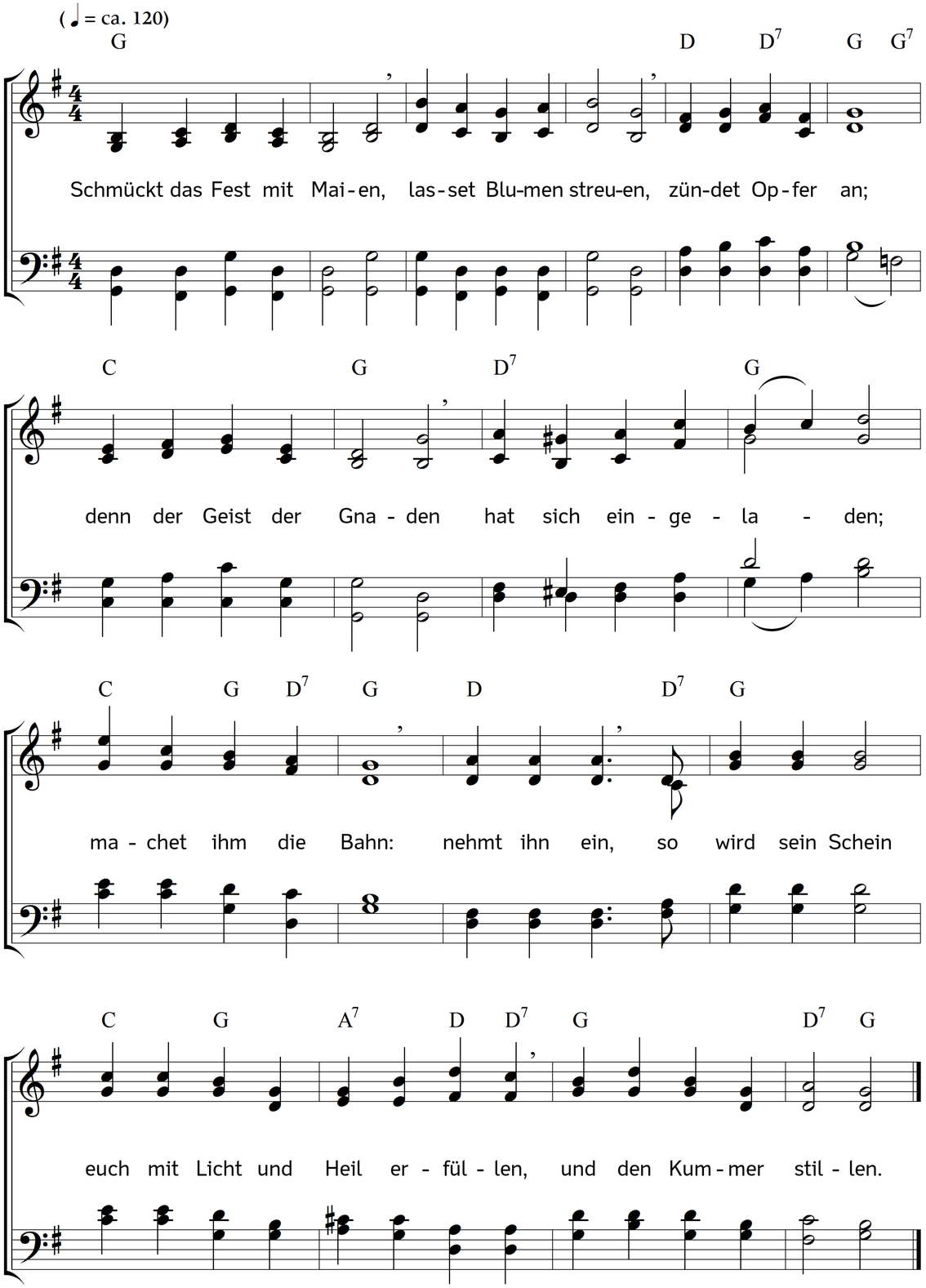
SCHMÜCKT DAS FEST MIT MAIEN



2. Tröster der Betrübten,
Siegel der Geliebten,
Geist voll Rat und Tat,
starker Gottesfinger,
Friedensüberbringer,
Licht auf unserm Pfad:
gib uns Kraft
und Lebenssaft,
lass uns deine teuren Gaben
alle innig laben.

3. Lass die Zungen brennen,
wenn wir Jesus nennen,
führ den Geist empor;
gib uns Kraft zu beten,
und vor Gott zu treten,
sprich du selbst uns vor:
gib uns Mut,
du höchstes Gut,
tröst uns kräftiglich von oben,
bei der Feinde Toben.

4. Helles Licht, erleuchte,
klarer Brunn, befeuchte
du uns Herz und Sinn;
Gnadenöl, erquicke,
o Magnet, entzücke
uns zum Himmel hin:
baue dir
den Tempel hier,
dass dein Herd und Feuer brennet,
wo man Gott bekennet.

5. Goldner Himmelsregen,
schütte deinen Segen
auf das Kirchenfeld,
lasse Ströme fließen,
die das Land begießen,
wo dein Wort hinfällt,
und verleih,
dass es gedeih,
hundertfältig Früchte bringe,
und ihm stets gelinge.

6. Schlage deine Flamen
über uns zusammen,
wahre Liebesglut;
lass dein sanftes Wehen
auch bei uns geschehen,
dämpfe Fleisch und Blut:
lass uns doch
das Sündenjoch
nicht mehr wie vor diesem ziehen,
und das Böse fliehen.

7. Gib zu allen Dingen
Wollen und Vollbringen,
führ uns ein und aus;
wohn in unsrer Seele,
und des Herzens Höhle
sei dein eigen Haus;
wertes Pfand,
mach uns bekannt,
wie wir Jesus recht erkennen,
und Gott Vater nennen.

8. Mach das Kreuz uns süße,
durch die Finsternisse
sei du unser Licht;
trag nach Zions Hügeln
uns mit Glaubensflügeln,
und verlass uns nicht,
wenn der Tod,
die letzte Not,
mit uns will zu Felde liegen,
dass wir fröhlich siegen.

9. Lass uns hier indessen
nimmermehr vergessen,
dass wir Gott verwandt:
dem lass uns stets dienen,
und im Guten grünen
als ein fruchtbar Land,
bis wir dort,
du werter Hort,
in den grünen Himmelsmaien
ewig uns erfreuen.

Text: Benjamin Schmolck. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2017 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/1733/